



## Schnitzelfeuerung

Schnitzelfeuerungen sind ebenfalls autonom arbeitende Heizungsanlagen welche mit einem relativ kleinen Arbeitsaufwand betrieben werden. Grundsätzlich wird unterschieden in drei Arten Schnitzelfeuerungen. Dies hat direkt mit der Feuchte des Schnitzelgutes zu tun. Trockenschnitzel haben eine Restfeuchte von ca. 25%, angetrocknete Schnitzel liegen bei ca. 35% und Frischschnitzel haben eine Restfeuchte von ca. 50%. Je nach Feuchtegrad der Schnitzel wird der entsprechende Kessel gewählt.

Schnitzelfeuerungen arbeiten autonom, das heisst sie zünden das gewählte Schnitzelgut je nach Bedarf selber an und lassen das Feuer ausgehen, wenn die Solltemperatur erreicht ist. Wann immer möglich sollte ein technischer Speicher eingesetzt werden, damit die Brennerlaufzeiten hoch gehalten werden können und die Anlage nicht immer Ein- und Ausschaltet.

### Schnitzelanlage für ein EFH mit 25kW Leistung



Typ: Hargassner WTH 25



Schnitzelsilo mit Austrageschnecke



Technischer Pufferspeicher (rot)